



imug | rating

Nachhaltiges Investment Newsletter **April 2019**

- | | | | |
|----|---|----|--|
| 01 | Portfoliocheck
KFM Deutsche Mittelstand AG | 05 | Handelsblatt Business Briefing
Nachhaltige Investments |
| 02 | imug Bankanleihenrating
Ergebnisse für 2018 | 06 | Offener Brief
Schreiben an die Bundesregierung |
| 03 | FNG und imug
Gemeinsam für Climate Action | 07 | Lust auf mehr?
imug Sustainable Finance Blog |
| 04 | CRIC
Engagement-Veranstaltung und Mitgliederversammlung | | |

Vorab



Sehr geehrte Damen und Herren,

auch das Jahr 2019 ist wie das Vorjahr geprägt von einer dynamischen Entwicklung im Bereich des nachhaltigen Finanzmarktes. Im Zentrum stehen dabei die Entwicklungen rund um den Aktionsplan „Sustainable Finance“, wobei sich imug zusammen mit insgesamt 37 NGOs, Investoren, Banken, Wissenschaftlern und Wissenschaftlerinnen an die entscheidenden Akteure der Bundesregierung richtet, um eine ambitionierte und wirksame Umsetzung der Gesetzesvorschläge zu unterstützen. Dass ein gemeinsames Eintreten für eine wichtige Sache viele Menschen mobilisieren kann, zeigen jeden Freitag die Schülerinnen und Schüler der FridayforFuture-Proteste weltweit. Auch imug | rating unterstützt die Ziele der Bewegung und hat am globalen Aktionstag am 15. März spontan Stellung bezogen. In dieser Ausgabe unseres Newsletters wollen wir zudem auf einige langjährige Kooperationen mit Verbänden und Partnern eingehen, die sich schon seit Jahrzehnten für unsere Themen und Positionen einsetzen.

Über solche Kooperationen und aktuelle Themen wollen wir künftig auch in unserem Sustainable Finance Blog schreiben, den wir in dieser Ausgabe ebenso vorstellen wie die Ergebnisse des diesjährigen imug Bankanleihenratings. Dort sehen wir eine zunehmende Ernsthaftigkeit im Umgang mit dem Thema Nachhaltigkeit im Kerngeschäft, auch wenn insgesamt noch viel Entwicklungspotenzial bspw. bei der konsequenten Anwendung von ESG-Kriterien bei Banken vorhanden ist. Doch auch hier gilt: Gemeinsam mit staatlicher Regulierung, aufgeklärtem Verbraucherverhalten und zivilgesellschaftlichem Engagement können Banken eine wirklich zukunftsfähige Rolle beim Erreichen der UN-Nachhaltigkeitsziele und des Pariser Klimaabkommens spielen. Lassen Sie uns gemeinsam anpacken!

Eine informative und motivierende Lektüre wünscht Ihnen Patrick Weltin

Portfoliocheck

KFM Deutsche Mittelstand AG



www.deutscher-mittelstandsanleihen-fonds.de

imug | rating hat für die KFM Deutsche Mittelstand AG erstmalig eine Fondsprüfung unter Nachhaltigkeitsaspekten durchgeführt. Aufgrund einer steigenden Nachfrage zu nachhaltigen Anlageformen auf Seite der Investoren überprüft die KFM Deutsche Mittelstand AG eine stärkere Ausrichtung des Mittelstandsanleihen FONDS an Nachhaltigkeitsaspekten. Vor diesem Hintergrund wurde imug | rating beauftragt, das Portfolio des Mittelstandsanleihen FONDS einer Nachhaltigkeits-

analyse zu unterziehen und auf Basis der Ergebnisse einen Vorschlag für eine ESG-Anlagepolitik zu erstellen. Neben dem klassischen ESG Rating wurden die Unternehmen hinsichtlich kontroverser Geschäftspraktiken, Aktivitäten in kontroversen Geschäftsfeldern und einem Angebot nachhaltiger Produkte bzw. Dienstleistungen analysiert. Das Portfolio des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS wird von imug | rating als neutral bis positiv und als weitgehend frei von ESG-Risiken klassifiziert.

Die KFM Deutsche Mittelstand AG ist auf die Analyse und die Auswahl von Investments in festverzinsliche Wertpapiere mittelständischer Unternehmen aus Deutschland spezialisiert. Die KFM Deutsche Mittelstand AG wurde beim Großen Preis des Mittelstandes 2016 als Preisträger für das Analyseverfahren KFM-Scoring und die überdurchschnittliche Entwicklung des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS ausgezeichnet.

Für weitere Informationen zur Methodik sprechen Sie uns gerne an



Markus Grünewald
Head of Research

mail: gruenewald@imug.de
fon: 0511 1219633



Johannes Bayer
Sustainability Analyst

mail: bayer@imug.de
fon: 0511 1219621

imug Bankanleihenrating

Ergebnisse für 2018

Auch 2018 wurden wieder knapp 120 Banken und andere Emittenten von Pfandbriefen im Rahmen des imug Bankanleihenratings bewertet. Erneut konnte die Europäische Investitionsbank als Bestes von 120 bewerteten Finanzinstituten überzeugen, das beste deutsche Finanzinstitut war die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) auf Rang 3. Neben diesen internationalen Förderbanken sind die Immobilienfinanzierer Berlin Hyp und die Deutsche Hypo hervorzuheben, die sich den vierten Platz teilen. Als beste Universalbank schneidet die niederländische ABN AMRO sehr gut ab,

sie teilt sich den siebten Platz gemeinsam mit der besten Landesbank, der Landesbank Baden-Württemberg (LBBW). Beide Finanzinstitute können mit der fortschreitenden Integration von ESG-Aspekten in die Finanzierungsrichtlinien punkten. Insgesamt erfreulich ist, dass Nachhaltigkeitsaspekte verstärkt berücksichtigt werden und sich dies auch in einem Aufwärtstrend in den Ergebnissen widerspiegelt. Durch internationale Regulierungen und Initiativen und vor dem Hintergrund des Pariser Klimaabkommens und der UN-Nachhaltigkeitsziele können sich Finanzinstitute dem

Thema Nachhaltigkeit nicht mehr verschließen. Interessiert beobachten wir, dass Refinanzierung und Finanzierung von Banken sich verschränken und bspw. Green Bonds und Green Loans neben den schon länger etablierten nachhaltigen Geldanlagen verstärkt als Finanzinstrumente genutzt werden. Ebenfalls positiv hervorzuheben ist der zunehmende Anteil von Finanzinstituten, die ihre Investitionen in fossile Energieträger zurückfahren, wobei viele Banken immer noch in allen Bereichen der fossilen Industrie tätig sind, wie auch der im März erschienene Report [„Banking on Climate Change“](#) zeigt. Eher besorgniserregend sind Vorfälle wie

der skandinavische Geldwäscheskandal, der zuerst nur eine Tochter der Danske Bank betraf und sich immer weiter auf andere europäische Banken ausbreitet. Dass international agierende Banken immer auch großen Compliance-Risiken ausgesetzt sind, spiegelt sich auch im imug Bankanleihenrating wider, welches vor zwei Jahren den Bereich Compliance als Teil der Governance-Bewertung massiv ausgeweitet hat. Als wichtiges künftiges Thema ist die Verankerung einer Compliance-Kultur in der Organisationskultur von Banken bereits im Rating enthalten.

Im Fokus: imug bond sonar



www.imug.de/imug-rating

Kritische Investoren benötigen bei ungedeckten und gedeckten Bankanleihen eine spezifische Betrachtung von ökologischen, sozialen und Governance-Kriterien. Verantwortungsvolles Investieren und Finanzieren sowie die Betrachtung kontroverser Geschäftsaktivitäten sind hier maßgeblich für die Nachhaltigkeit einer Bankanleihe. Das Bankanleihenrating von imug|rating ist das erste und bislang einzige Nachhaltigkeitsrating (ESG-Rating), welches Pfandbriefe und den jeweils dahinterliegenden Deckungsstock nach Nachhaltigkeitsaspekten bewertet. Die Methodik zur Bewertung der Nachhaltigkeitsleistung des jeweiligen Finanzinstituts ist speziell auf die wesentlichen Themen für Finanzinstitute angepasst worden.

Unsere Vorteile im Überblick:

- ▶ Nachhaltigkeitsbewertung des Emittenten hinsichtlich sozialer und ökologischer Standards und Managementsysteme im Kerngeschäft (nachhaltige Produkte).
- ▶ Analyse des Umgangs mit Mitarbeitern, der Nachhaltigkeit der Unternehmensführung sowie der Umweltverträglichkeit des Geschäftsbetriebes (ESG-Analyse).
- ▶ Nachhaltigkeitsbewertung der zugrundeliegenden Vermögenswerte bei gedeckten Anleihen, z. B. der Deckungsstock öffentlicher Pfandbriefe oder das Immobilienkreditgeschäft.
- ▶ Individuelle Schwerpunkte im Rating für jedes Geschäftsmodell (Materialität).
- ▶ Die Profile werden in der eigens von imug entwickelten Datenbank imug bond sonar dargestellt, wobei es die Möglichkeit für Kunden gibt, individuelle Anlagestrategien zu entwickeln und anzuwenden.

Neuigkeiten aus unseren Netzwerken

03

FNG und imug Gemeinsam für Climate Action



imug | rating ist seit vielen Jahren Mitglied im Forum Nachhaltige Geldanlagen e. V. (FNG), einem der zentralen Verbände im Bereich nachhaltiger Investments. Axel Wilhelm, Leiter von imug | rating, engagiert sich zudem als ehrenamtliches Vorstandsmitglied. Am 15. März tagten Vorstand und Geschäftsstelle des FNG in den Räumlichkeiten des imug in Hannover. Bei der Gelegenheit ließ sich der FNG es sich nicht nehmen, zusammen mit dem Team vom imug die weltweiten Klimaproteste zu unterstützen. Gestartet von Greta

Thurnberg, einer 16-jährigen Schülerin unter dem Begriff **#FridayforFuture**, erreichte die Bewegung am 15. März ihren bisherigen Höhepunkt: Weltweit demonstrierten Millionen Menschen für eine wirksame Klimaschutzpolitik. Alleine in Deutschland waren es über 300.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, darunter auch viele imugger in Hannover.

Veranstaltungshinweis:

Am 03.06.2019 wird in Berlin der FNG-Marktbericht veröffentlicht. imug | rating ist Unterstützer: Schauen Sie gerne bei unserem Infostand vorbei – wir freuen uns auf anregende Gespräche.

Alle Informationen unter: www.forum-ng.org

CRIC

Engagement-Veranstaltung und Mitgliederversammlung



www.cric-online.org

imug | rating ist ebenfalls seit vielen Jahren Mitglied bei Corporate Interface Responsibility Center (CRIC). Am 8. März fand in Wien die CRIC Jahrestagung unter dem Titel „Engagement: Dialog als Investmentstrategie“ in den Räumlichkeiten des Bankhaus Schelhammer & Schattera statt. Dieser

öffentlichen Veranstaltung folgte die jährliche Mitgliederversammlung. Hier wurde Dr. Karin Bassler vom Arbeitskreis Kirchlicher Investoren (AKI) als neues Vorstandsmitglied gewählt. Sie ersetzt damit den zurücktretenden Dr. Simeon Ries, dem für seine außerordentlichen Verdienste die Ehrenmitgliedschaft verliehen wurde. Der Vorstand bestätigte anschließend David Reusch als Vorstandsvorsitzenden. Dieses Amt bekleidet er seit 2016. In diesem Jahr ist auch Marlies Hofer-Perktold erstmals in den Vorstand gewählt worden. Sie wurde nun vom Vorstand zur stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden ernannt. Wir gratulieren allen Beteiligten und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit. CRIC hat zudem den [Tätigkeitsbericht 2018](#) veröffentlicht, dessen Lektüre wir gerne empfehlen.

Handelsblatt Business Briefing Nachhaltige Investments

Handelsblatt

www.handelsblatt.com

Eine Lektüre, die wir nur empfehlen können, ist das Handelsblatt Business Briefing – Nachhaltige Investments von Susanne Bergius. Der monatlich erscheinende Newsletter muss eigentlich nicht vorgestellt werden, ist er doch das zentrale Medium im deutschsprachigen Raum für aktuelle Entwicklungen auf dem nachhaltigen Finanzmarkt. Der PDF-News-

letter gibt eine Orientierung für vermögende Anleger, institutionelle Investoren, Finanzberater, Asset Manager sowie Entscheider in Unternehmen. Neben den News und den Veranstaltungstipps wirft der Newsletter häufig einen anregenden und innovativen Blick auf noch nicht ausgeleuchtete Bereiche des nachhaltigen Finanzmarkts. So behandelt etwa die [aktuelle Ausgabe](#) die Vor- und Nachteile der Gaming-Industrie. Ein Thema, das auch im Researchprozess von imug | rating und den Anlagestrategien unserer Kunden ein kontrovers diskutiertes Thema ist: Die Bandbreite reicht vom Ausschluss gewaltverherrlichender Computerspiele durch ethische Nachhaltigkeitsfilter bis hin zu Impact Investments in Spiele mit gesellschaftlichem Mehrwert. Wir freuen uns, dass wir seit Jahren als Unterstützer und Beiratsmitglied einen Beitrag zum Gelingen dieses Newsletters leisten dürfen.

Offener Brief

Schreiben an die Bundesregierung

In einem gemeinsamen Schreiben an die Bundesregierung fordern wir zusammen mit insgesamt 37 Institutionen eine ambitionierte und wirksame Umsetzung der in Brüssel vorliegenden Rechtsvorschläge im EU-Prozess zum Aktionsplan Sustainable Finance. Ganz aktuell beziehen wir uns auf den Trilog zu Offenlegungspflichten. Damit eine deutliche positive Wirkung insbesondere auf Klima und Umwelt entstehen kann, müssen die Offenlegungspflichten nicht nur inhaltlich ambitioniert sein. Sie müssen auch gleichermaßen für alle Finanzakteure und -produkte gelten, wie auch von der HLEG empfohlen. Dabei ist die Risikoperspektive ebenso wichtig wie die Wirkungsperspektive auf die zugrundeliegenden

Ziele einer nachhaltigen Entwicklung. Nur wenn für alle Finanzprodukte anzugeben ist, wie wesentliche Nachhaltigkeitsrisiken und mögliche Auswirkungen in Anlagestrategien oder Ratschläge an Kunden integriert werden, entsteht eine sinnhafte Transparenz. Letztlich sind deutlich konsistentere und inhaltlich wesentlichere Angaben von Unternehmen erforderlich als heute verfügbar, damit Investoren und Banken Daten in der von der Verordnung vorgesehenen Art und Weise vollständig offenlegen können.

[Den vollständigen Wortlaut können Sie hier nachlesen.](#)

Lust auf mehr?

imug Sustainable Finance Blog



Der Markt für Nachhaltige Geldanlagen ist eines der am schnellsten wachsenden Segmente im globalen Finanzwesen. Aus einer ethisch-nachhaltigen Nische heraus ist Sustainable Finance zu einem der Treiber einer notwendigen Transformation zu einer nachhaltigen Wirtschaftsweise geworden. Gleichzeitig ist auch die Anzahl der Investmentstrategien und Themen gewachsen.

In unserem neuen **Sustainable Finance Blog** blicken wir ab sofort hinter die Kulissen, beleuchten unsere Projekte und Themen und geben unsere Meinung zu aktuellen Entwicklungen.

In den ersten Beiträgen lesen Sie u. a. vom FairWorld-Fonds, der trotz – oder gerade wegen? – des strengen Auswahlverfahrens für geeignete Titel einer der populärsten Nachhaltigkeits-Publikumsfonds in Deutschland ist. Außerdem erfahren Sie, bei welcher innovativen grünen Finanzierungsform für Kommunen imug | rating eine Rolle spielt.

Sie haben Fragen, Anregungen, eine Meinung dazu? Wir freuen uns auf Ihr Feedback!

Patrick Weltin

mail: weltin@imug.de

fon: 0511 1219629



© imug | rating, 2019

Wenn Sie Fragen oder Anregungen zu diesem Newsletter haben,
so schicken Sie uns bitte eine E-Mail an rating-news@imug.de

Wir würden uns freuen, wenn Sie diesen Newsletter weiterempfehlen.

Sollten Sie diesen Newsletter nicht weiter erhalten wollen,
senden Sie bitte einfach eine E-Mail mit dem Betreff „unsubscribe“ an
rating-news@imug.de

Der imug Newsletter erscheint sechsmal jährlich.

imug Beratungsgesellschaft mbH

Postkamp 14a

30159 Hannover

fon: 0511 121960

fax: 0511 1219695

web: www.imug.de